

Fachgespräch

WESSEN WISSEN ZÄHLT?

Umgang mit Rassismus in der Bildungsarbeit

Do, 2. Juni 2022, 19 Uhr
Linden-Museum Stuttgart
und auf YouTube Live

FRUM
KULTUREN DER
STUTTGART

Sich gegen Rassismus einzusetzen ist eine Absicht, die viele Menschen, Initiativen und Institutionen in unserer Gesellschaft eint. Das trifft auch auf schulische und außerschulische Bildung zu. So enthält der Koalitionsvertrag der aktuellen Landesregierung in Baden-Württemberg folgende Passage: „Wir wollen, dass an allen Schulen eine Lehrkraft als Ansprechperson gegen Rassismus und Diskriminierung benannt wird und dafür ein gezieltes Fortbildungsangebot erhält.“

Bei der Frage, was unter Rassismus zu verstehen ist, was also das genaue Problem ist und wie dieses Problem gesamtgesellschaftlich und in Bildungsprozessen bearbeitet werden sollte, scheiden sich allerdings die Geister. Das liegt auch an der Komplexität des Themas. So wird Rassismus aus verschiedenen Perspektiven und Fachdisziplinen beleuchtet und untersucht. Es gibt Wissen über Rassismus, das über Soziale Medien vermittelt wird, aber nur schwierig Eingang in die offiziellen Lehrmaterialien erhält. Zudem gibt es Wissen über und Erfahrungen mit Alltagsrassismus, die Nichtbetroffene oft nicht sehen oder negieren.

Die Veranstaltung *Wessen Wissen zählt?* greift die genannten Herausforderungen auf und übersetzt sie in konkrete Fragen, die mit Akteur*innen der schulischen und außerschulischen Bildung diskutiert werden.



Fragestellungen:

- Wie werden Ansprechpersonen gegen Rassismus an Schulen gefunden und ausgebildet?
- Was wird über Rassismus im Schulunterricht oder in Schulbüchern vermittelt?
- Welche Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen machen Kinder und Jugendliche an Schulen? Wie können sie gestärkt werden?
- Welche Kompetenzen erfordert der Umgang mit Rassismus vom Personal an Bildungseinrichtungen?
- Wie kann Erfahrungswissen oder Wissen aus den Sozialen Medien in die Bildungsarbeit integriert werden?
- Wie kann eine bessere Vernetzung zwischen schulischen und außerschulischen Akteur*innen realisiert werden?

INPUT #1

Vielfalt schützen, Vielfalt stärken, Vielfalt nützen – Aufgabe und Verpflichtung für Politik, Schule und Unterricht

Theresa Schopper

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

INPUT #2

Rassismus im Bildungssystem – Auswirkung auf Lernerfolge, sozioökonomische Chancen und Gesellschaft

Farina Görmar und Tshamala Schweizer

Afrokids International e. V.

INPUT #3

Impulse zur antirassistischen Überarbeitung des Bildungsplanes in Baden-Württemberg

Samrawit Araya, Teresa Heinzelmann und Yasmin Nasrudin

Black History in Baden-Württemberg

Im Anschluss Podiumsgespräch mit:

- **Farina Görmar** Afrokids International e. V.
- **Zuher Jazmati** @xanax_attax
- **Faisal Osman** Black Community Foundation

Moderation: Paulino Miguel, Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

ANMELDUNG UND KONTAKT

Veranstaltungsort

Linden-Museum Stuttgart
Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart

Sowie **auf Youtube Live:** www.youtube.com/LiMuStuttgart

Anmeldung zur Präsenzveranstaltung* bis zum 30. Mai 2022

Tel. 0711/202 25 79

fuehrung@lindenmuseum.de

*Hinweis:

Rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie Informationen zu den aktuellen Corona-Regeln. Bitte beachten Sie die am Veranstaltungsort geltenden Corona-Vorschriften und Hygieneauflagen. Die aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg finden Sie unter: www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona

Eine Kooperationsveranstaltung von:



LINDEN-MUSEUM STUTTGART
Staatliches Museum für Völkerkunde



Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Partner und Förderer:

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST



Dieses Projekt wird aus Mitteln
des Asyl-, Migrations- und
Integrationsfonds kofinanziert

